Leitfragenkatalog für die Prüfung von Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz – ein Beispiel, zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Bargteheide

1. Stufe:
VOREINSCHÄTZUNG DER KLIMARELEVANZ

Bsp: Jede Beschaffung, jedes Bauvorhaben, alle Themen, die Mobilität betreffen, haben immer eine Klimarelevanz. Sie verbrauchen mehr oder weniger Energie, versiegeln Fläche oder verbrauchen (fossile) Resourccen. Eine Straßenumbenennung oder die Entscheidung über eine neue Schuldirektorin haben wahrscheinlich keine Klimarelevanz.

☐ **Mein Projekt hat keine Klimarelevanz**
▸ Bitte begründen Sie kurz, warum ihr Vorhaben klimaneutral ist

✎ **Bitte kreuzen Sie in der Beschlussvorlage „keine Auswirkungen“ an!**

☐ **Ich bin mir nicht sicher, es gibt vielleicht eine Klimarelevanz**
▸ Bitte arbeiten Sie in der folgenden Tabelle weiter

☐ **Ja, es gibt eine Klimarelevanz, mein Projekt hat etwas mit Energie, Klimaschutz, Klimaanpassung oder Bau zu tun, ich kaufe etwas.**
▸ Bitte arbeiten Sie in der folgenden Tabelle weiter

2. Stufe:
WELCHE KLIMARELEVANZ HAT DAS VORHABEN?

Beispielhafte Fragen:	Ja (Mehrfachnennungen möglich)	Nein
1. Wird durch das Vorhaben weniger fossile Energie (Strom und Wärme aus Öl, Gas, Kohle) verbraucht?	☐	☐
2. Setzt das Vorhaben einen Anreiz für klimafreundliche Mobilität? (alternative Antriebe, keine Förderung des Autoverkehres!)	☐	☐
3. Werden durch das Projekt Flächen entsiegelt - oder zumindest versickerungsfreundlich gestaltet?	☐	☐
4. Unterstützt die Maßnahme ein Umdenken der Bevölkerung und der Verwaltung für mehr Klimaschutz?	☐	☐
5. Wird ressourcenschonend beschafft? Wurde bei der Ausschreibung der gesamte Lebenszyklus des Produktes betrachtet, nicht nur Kosten und Amortisation? Gibt es ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement?	☐	☐

3. Stufe:
IST DIE KLIMARELEVANZ POSITIV ODER NEGATIV UND GERINGFÜGIG ODER ERHEBLICH?

Beispielhafte Fragen:

3a. Wurden eine oder mehrere Fragen der Stufe zwei mit "Ja" beantwortet:

6. **Erklären Sie bitte kurz, ob die positiven Auswirkungen auf das Klima erheblich oder geringfügig sind.**
   Bsp: Werden 3 m² oder 20 ha Fläche entsiegelt?
   Bsp: Wird eine Ölheizung dauerhaft durch eine Holzhackschnitzelheizung ersetzt?

   Bitte kreuzen Sie in der Beschlussvorlage „Ja, positiv“ an!

3b. Wurden eine oder mehrere Fragen der Stufe zwei mit „nein“ beantwortet, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

7. **Ist die Auswirkung erheblich oder geringfügig?**
   Bsp: Wieviele Quadratmeter Fläche werden versiegelt? Falls Sie Werte über zusätzliche Emissionen oder Energieverbräuche haben, bitte hier einfügen.
8. **Wurden alternative Umsetzungsvarianten entwickelt, die zu einem Kreuz bei „Ja“ geführt hätten?**
9. **Wenn Frage 8 mit „Ja“ beantwortet wurde: Warum wurden diese verworfen?**
10. **Das Projekt hat offensichtlich negative Auswirkungen auf Klima / Umwelt / Energieverbrauch.**
    Falls es dennoch beschlossen werden sollte, welche Kompensationsmaßnahmen (zusätzliche Ausgleichsflächen bei Baumaßnahmen, Aufforstungen, zusätzliche Mittel für Klimaschutzprojekte) schlagen Sie vor?
11. **Welche Ideen haben Sie für eine Alternative, wie könnte das Projekt klimafreundlicher werden?**
    Gefragt sind hier Ihre Ideen oder Projektskizzen. Keine ausführlichen Berechnungen oder Kalkulationen.

    Bitte kreuzen Sie in der Beschlussvorlage „Ja, negativ“ an!